

Max Greger tot

Der Jazz- und Swingmusiker Max Greger ist am Samstag im Alter von 89 Jahren in einer Münchner Klinik einer Krebserkrankung erlegen. Der Saxophonist und Bandleader nahm mehr als 150 Platten und CDs auf und produzierte rund 3.000 Stücke. Seinen Durchbruch brachte 1959 eine fünfwöchige Tour durch die Sowjetunion. Mit seiner Band, zu der Maria Hellwig und Udo Jürgens zählten, gab Greger in dem sozialistischen Vielvölkerstaat 36 ausverkaufte Konzerte. Greger trat mit Louis Armstrong, Duke Ellington und Ella Fitzgerald auf; spielte als einziger Weißer in der Big Band von Lionel Hampton. Besonders stolz war er auf die Melodie des »Aktuellen Sportstudios« im ZDF. »Meine berühmteste Nummer ist 23 Sekunden lang«, sagte er einmal. Es handle sich um das »meistgespielte Thema auf der Welt«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/270369.max-greger-tot.html>